

Et kumme de „Pingsjonge“ vom MGV zum Pingsteiersingen mit Frohsinn un Gesang

am Samstag 07.06.2025

1. Singen: 15:30 Uhr: Buchenhain, Nähe „Haus Hemker“
2. Singen: 16:30 Uhr: Großschwamborn 1 „Haus Pütz“
3. Singen: 17:30 Uhr: Linde, gegenüber „Haus Baumann“
4. Singen: 18:30 Uhr: Dorf-Brunnen / Kapelle H'haus



Zum Abschluss Rührei „us de Pann“ im Sängerheim

Als Pfingstsingen oder Pfingsteiersingen oder Eiersingen wird *ein Heischebrauch im Bergischen Land* bezeichnet, bei dem junge Männer am Pfingstsamstag von Haus zu Haus und von Hof zu Hof ziehen, um den Bewohnern mit einem Heische-
lied den Pfingstgruß zu entbieten.

(Quelle: Wikipedia)

Dieses Brauchtum pflegen wir, der *MGV-Heiligenhaus*, seit vielen Jahren. Pfingst-
Samstag ziehen wir durchs Dorf und singen unsere Liedchen an den auf der
Vorderseite aufgelisteten Treffpunkten. Brauchtum muss gepflegt werden. Sänger
brauchen Zuhörer, deshalb möchten wir Sie bitten dieses Brauchtum mit uns
gemeinsam weiter zu pflegen und am Leben zu halten. Kommen Sie zu den
Treffpunkten und erfreuen Sie sich an unseren Liedchen zu Pfingsten!

Dat schwatze Hohn

Dat schwatze Hohn hät jot jelaat,
aus Liebes- Liebeslust un Freude,
et hät dat Stätzje krumm jemat,
aus veilchen- veilchenblauer Seide.



schöner, jröner, schön schmeckt der Wein am Rhein, juchei.
schöner, jröner, schön schmeckt der Wein am Rhein.

Mer tredde he up dese Steen,
he kumme de Nohbersch Jonge bejehn,

Mer hüüre och jet ruschele,
se sin üch an de Knuschele,

Mr dunn uns och bedanke,
die Eier sin vüür ne Kranke,